

IN DEN BERGEN DIE ALPEN

AUFGABEN

1. Lies die Texte. Beschreibe dann in eigenen Worten, wie der Arbeitsalltag in den verschiedenen Berufen aussieht.
2. Vergleiche das Leben eines Bergbauern mit dem eines Bauern im Tal. Überlege, was das Leben eines Bergbauern schwierig macht.

BERGRETTERRIN

„Ich bin Bergretterin und Hubschrauber-Pilotin. Mit meinen Kolleginnen und Kollegen rette ich Menschen, die in den Bergen in Not geraten. Wir suchen in Lawinen nach Verschütteten, bergen Menschen aus Gletscherspalten, leisten Erste Hilfe und transportieren Verletzte ins Tal. Immer wieder suchen wir auch nach vermissten Menschen. Beim Fliegen muss ich ruhig bleiben. In den Bergen kann sich das Wetter sehr schnell ändern und ich muss auch mit Nebel und Schneefall zurechtkommen. Wir bilden uns ständig weiter. Es ist auch unsere Aufgabe, Leute über die Gefahren in den Bergen zu informieren. Immer wieder zeigen wir, wie wichtig eine gute Ausrüstung ist.“



M8

Berufe in den Alpen



M6



BERGBAUER

„Früher waren die Menschen im Gebirge vor allem Bauern und Viehzüchter. Das Leben war – und ist – nicht immer einfach. Ein Bergbauer kann nicht schnell um die Ecke einkaufen gehen, weil es am Berg keine Geschäfte gibt. Die Kinder haben einen weiten Weg zur Schule. Wird jemand krank, dauert es oft lange, bis ein Arzt kommen kann. Viele Arbeiten, die ein Bauer im Tal mit Maschinen durchführen kann, müssen wir hier oben auch heute noch mit der Hand erledigen. Die Wiesen rund um unseren Bergbauernhof sind sehr steil. Deshalb muss ich sie immer noch mit der Sense mähen – so wie es unsere Vorfahren auch getan haben. Heute sind viele Bergbauernhöfe aber über befahrbare Wege erreichbar. Dadurch ist unser Leben leichter geworden. Wir leben auch nicht mehr nur von der Landwirtschaft. Im Winter arbeite ich als Liftwart.“

KLIMAFORSCHER

„Ich habe Geographie studiert und arbeite als Forscher an der Universität. Wir untersuchen das Klima im Gebirge. In letzter Zeit wird es auf der Erde in vielen Gebieten wärmer, auch in den Alpen. Gletscher schmelzen ab und der gefrorene Boden taut auf. Das Eis ist in manchen Gebirgen sehr wichtig. Es hält das Gestein zusammen – so wie Mörtel eine Mauer. Fehlt das Eis, können sich Steine, Felsbrocken oder ganze Hänge lösen. Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich. Wir messen die Temperaturen an vielen Stellen im Gebirge, vergleichen Fotos und berechnen mit Computern, wie sich das Klima im Gebirge verändern könnte. Unsere Forschung ist sehr wichtig. Sie hilft dabei, Bewohner und Touristen zu schützen.“



M7

Steine, Felsbrocken oder ganze Hänge lösen. Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich. Wir messen die Temperaturen an vielen Stellen im Gebirge, vergleichen Fotos und berechnen mit Computern, wie sich das Klima im Gebirge verändern könnte. Unsere Forschung ist sehr wichtig. Sie hilft dabei, Bewohner und Touristen zu schützen.“

HÜTTENWIRTIN

„Ich bin Hotelfachfrau und arbeite jetzt als Hüttenwirtin auf einer Alm. Wenn um vier Uhr der Wecker klingelt, bleibt nicht mehr viel Zeit, um Frühstück zu machen, aufzuräumen und zu putzen. Wir haben fast das ganze Jahr geöffnet. Im Sommer können wir die Lebensmittel mit dem Auto zur Hütte bringen. Im Winter müssen wir vieles einlagern. Frische Lebensmittel können wir dann nur in Rucksäcken oder teuer mit dem Hubschrauber transportieren. In meinem Beruf muss ich sehr belastbar sein. Es gibt kaum freie Tage. Dafür lerne ich Leute aus aller Welt kennen. Im Sommer arbeite ich manchmal auch noch als Bergführerin, im Winter als Schneesportlehrerin.“



M9

